

und Erden		2	x			1200 1299	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	×
rdgas-							abteilung			
		_				13	Textilien			
ergbau		2	x							
und Erden		2	· ·							
		962	X	24 479 717	22					X
		92	X	4 232 700						X
		22	X	196 962						X
		157	X	4 410 627						
	kg	10	9 609 047	79 693					14	36 845 082
erzeugnisse .	.,,,	6	X	148 319					4	3 029 310
oren,							Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
Jieli,		12	X	495 480			oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
. g		42	X	1 211 722			daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
							Technische Textilien		65	X
	t	11	2 885 581	1 053 160			Sonstige Textilwaren, a. n. g		5	X
	t	4	97 467	125 671			Bekleidung		49	
peiseeis)		27	X	1 342 737			Paldid		49	X
persecis, 1 1 1		4	85 542 600	116 086			Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
		26	X	577 201			Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
		13	X	460 971			zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)			
		508	X	3 186 592	-		Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
	kg	55					Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	t	2					und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	t	7		0.454.056			Wäsche		11	X
	kg	41	605 557 331	727 820	26		Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g		12	X
	kg	11	124 048 886	474 688			Pelzwaren		-	
		24	X	465 843			Strumpfwaren. Bekleidung o n	0.	4	X
	7	24	X	4030.			Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,							Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
oder zum							teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen).		2	X
einem Inhalt							Leder und Lederwaren		33	Х
	kg	2		786 590 453 031			Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		- 55	^
		61	X	453 031			und gefärbte Folle			
		29	X	430			und gefärbte Felle . Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		4	Х
ereitet							Schuhe		16	X
	t	26					Schuhe. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		13	X
Güter-							abteilung abteilung			

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Mai 2016

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Mai 2016

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: http://www.it.nrw.de
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik "Publikationen".

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
Tabellenteil	
 Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010 Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2014 nach Bauarten Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen 	12 14 15 15
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	
im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten 10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	
and badgeworbiloner embate hadrich	20
Veröffentlichungen	0.4
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	24

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der "Amtlichen Gemeindeschlüssel" kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen "Kreisfreie Städte" wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer "darunter-Position" zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABI. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBI. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBI. I S. 2466), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2749).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tiefund Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnisnachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtskreises (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹). Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten).

Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gasund Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlichrechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriehochbauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

¹⁾ vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeindeund Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" vom Statistischen Bundesamt.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauhauptgewerbe: Produktion im Mai nahezu auf Vorjahresniveau

Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im Mai 2016 um 0,2 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Produktion war im Hochbau um 4,1 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat, während die Bauleistung im Tiefbau um 4,7 % niedriger war als im Mai 2015.

Im Bereich des Hochbaus wurden für Mai 2016 Zuwächse im Wohnungsbau (+11,7 %) und im öffentlichen Hochbau (+11,6 %) ermittelt. Im gewerblichen und industriellen Hochbau fiel die Produktionsleistung dagegen niedriger (-2,9 %) aus als ein Jahr zuvor.

Innerhalb des Tiefbaus erhöhte sich die Bauleistung nur im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+9,8 %), während im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-12,1 %) und im Straßenbau (-7,7 %) weniger produziert wurde als im Mai 2015.

Die über die ersten fünf Monate des Jahres 2016 kumulierte Bauproduktion lag um 2,1 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vergleichszeitraums im Jahr 2015.

Tabellenteil

Hinweis

Die Indizes des Bauhauptgewerbes (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2013 auf das Basisjahr 2010 umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010 - Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

					Index des r	ealen Auftragse	eingangs im				
				Hoc	hbau		Tiefbau				
	Jahr —— Monat	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentliche Bau	
						2010 = 100					
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2011		99,5	102,1	110,6	105,2	66,8	96,4	102,9	95,2	90,4	
2012		102,5	108,6	110,6	116,0	70,9	95,5	94,1	94,2	99,2	
2013		107,4	115,3	117,6	125,3	65,5	98,3	105,7	94,4	95,2	
2014		104,9	110,0	112,3	119,5	63,0	99,1	104,7	91,0	104,6	
2015		110,4	118,0	129,7	120,3	77,8	101,7	95,2	97,4	116,2	
2016	(kumuliert)	112,1	122,8	143,1	119,7	83,3	99,7	92,1	80,9	137,6	
2014	Januar	95,2	104,5	97,3	117,0	69,2	84,5	58,2	117,3	66,6	
	Februar	89,8	89,5	94,4	96,0	48,7	90,0	119,8	62,1	95,9	
	März	103,3	104,1	106,5	110,2	71,3	102,5	107,9	104,1	93,3	
	April	113,3	107,8	145,8	97,3	54,1	119,7	132,2	102,7	130,5	
	Mai	109,5	111,3	113,4	110,0	111,5	107,4	108,7	85,2	139,9	
	Juni	115,9	125,2	113,5	141,5	85,1	105,1	94,7	116,1	101,2	
	Juli	120,5	129,1	114,1	150,7	74,7	110,5	142,1	87,9	106,2	
	August	98,9	111,4	106,6	127,7	53,3	84,5	96,9	77,2	80,4	
	September	107,8	110,8	109,7	125,4	50,6	104,3	121,5	93,5	99,7	
	Oktober	106,7	110,0	116,2	119,7	51,7	102,9	102,6	96,8	112,8	
	November	107,8	113,8	117,8	127,4	44,2	100,8	104,4	81,9	125,3	
	Dezember	90,6	102,5	111,9	111,1	41,0	76,9	66,8	67,5	103,6	
015	Januar	87,9	90,5	105,7	90,0	52,8	84,9	44,9	83,8	136,1	
	Februar	79,7	81,3	87,5	76,6	85,1	77,9	69,8	67,0	104,7	
	März	122,7	134,2	138,5	144,3	78,9	109,4	112,4	104,0	113,9	
	April	110,5	114,5	130,7	121,6	41,5	105,8	104,1	103,3	111,8	
	Mai	118,2	131,9	143,8	135,7	84,4	102,4	105,8	90,8	116,0	
	Juni	121,8	136,3	136,0	155,2	55,0	105,2	119,1	84,5	119,6	
	Juli	119,1	120,8	139,5	109,5	121,1	117,2	136,8	99,8	119,3	
	August	107,3	109,0	139,8	103,1	54,3	105,4	114,3	103,8	96,7	
	September	125,7	139,1	167,1	141,5	56,1	110,3	100,9	98,3	140,1	
	Oktober	108,5	115,0	128,7	120,1	57,4	101,0	86,8	100,9	118,7	
	November	117,7	119,1	122,7	126,8	76,5	116,0	73,6	161,8	98,3	
	Dezember	106,2	124,7	116,6	118,9	171,0	84,8	74,4	70,5	119,3	
016	Januar	93,8	108,3	103,9	111,5	106,3	76,9	71,4	67,8	97,6	
	Februar	107,0	109,2	143,2	97,1	72,8	104,5	88,8	65,1	184,2	
	März	113,0	122,8	172,0	108,8	55,1	101,6	88,6	84,2	144,0	
	April	119,4	129,0	161,4	114,4	107,3	108,4	102,4	95,7	135,1	
	Mai	127,2	144,7	135,0	166,6	75,1	107,1	109,5	91,8	127,3	
	Juni										
	Juli										
	August										
	September						•••	•••		•••	
	Oktober		•••				•••	•••		•••	
	November	***	•••				***	•••	***	•••	
	Dezember								•••		

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

				veranderur	ng gegenuber a	em entsprecne	nden Vorjahres:	zeitraum im			
				Hoc	hbau		Tiefbau				
	Jahr —— Monat	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau	
				•		%				,	
2010		X	Х	X	X	Х	Х	Х	X	Х	
2011		-0,5	+2,2	+10,7	+5,3	-33,3	-3,6	+2,9	-4,9	-9,6	
2012		+3,0	+6,3	_	+10,3	+6,2	-0,9	-8,5	-1,0	+9,7	
2013		+4,8	+6,2	+6,3	+8,0	-7,6	+2,9	+12,3	+0,2	-4,0	
2014		-2,3	-4,6	-4,5	-4,6	-3,8	+0,8	-0,9	-3,6	+9,8	
2015		+5,2	+7,3	+15,5	+0,7	+23,6	+2,6	-9,0	+7,0	+11,1	
2016	(kumuliert)	+8,0	+11,2	+18,0	+5,3	+21,5	+3,8	+5,4	-9,9	+18,1	
2014	Januar	+12,5	+7,2	+0,3	+8,0	+33,6	+21,1	-29,5	+117,2	-14,6	
	Februar	+4,9	+5,5	+31,3	-4,5	-3,7	+4,2	+66,2	-26,2	-10,8	
	März	-6,2	-15,3	+1,5	-23,9	-5,2	+7,4	+5,2	+16,6	-2,7	
	April	+8,3	-4,7	+39,8	-16,6	-55,0	+26,2	+2,9	+15,9	+107,3	
	Mai	-3,8	-12,5	-15,5	-19,9	+70,5	+9,2	+7,6	-4,0	+27,4	
	Juni	-15,0	-22,1	-44,7	-9,9	+39,7	-2,8	-28,0	+25,1	-1,4	
	Juli	-8,5	-5,5	+4,8	-6,9	-25,3	-12,2	+4,2	-22,5	-19,7	
	August	-12,0	-4,0	-4,5	-2,2	-17,2	-21,9	-31,2	-12,0	-19,2	
	September	-1,1	+6,6	+7,1	+9,4	_17,4	-9,2	-7,4	-15,7	-1,0	
	Oktober	+1,5	-7,7	–18,1	-3,8	+39,9	+15,8	+0,7	+13,6	+43,5	
	November	+15,2	+31,0	+20,4	+43,0	-8,6	-0,4	+23,5	-35,4	+51,5	
	Dezember	-11,0	-10,0	-14,3	-6,2	-19,4	-12,5	+21,4	-39,3	+11,8	
015	Januar	-7,7	-13,4	+8,6	-23,1	-23,7	+0,6	-22,8	-28,6	+104,3	
	Februar	-11,2	-9,3	-7,4	-20,2	+74,6	-13,4	-41,8	+7,9	+9,2	
	März	+18,7	+28,9	+30,1	+31,0	+10,6	+6,8	+4,2	-0,1	+22,0	
	April	-2,5	+6,2	-10,4	+25,0	-23,3	-11,6	-21,2	+0,6	-14,3	
	Mai	+7,9	+18,5	+26,8	+23,4	-24,3	-4,7	-2,7	+6,6	-17,1	
	Juni	+5,2	+8,9	+19,9	+9,7	-35,3	+0	+25,7	-27,2	+18,1	
	Juli	-1,1	-6,4	+22,2	-27,3	+62,2	+6,0	-3,7	+13,5	+12,4	
	August	+8,5	-2,1	+31,1	-19,2	+1,9	+24,7	+18,0	+34,4	+20,3	
	September	+16,6	+25,6	+52,3	+12,8	+10,9	+5,7	-16,9	+5,2	+40,4	
	Oktober	+1,7	+4,6	+10,8	+0,3	+11,0	-1,9	-15,4	+4,3	+5,2	
	November	+9,2	+4,7	+4,2	-0,5	+73,2	+15,0	-29,4	+97,5	-21,6	
	Dezember	+17,2	+21,7	+4,2	+7,1	+317,5	+10,3	+11,4	+4,5	+15,2	
016	Januar	+6,7	+19,7	-1,7	+23,9	+101,4	-9,5	+58,9	-19,0	-28,3	
	Februar	+34,3	+34,4	+63,7	+26,7	-14,4	+34,1	+27,3	-2,9	+75,9	
	März	_7,9	-8,4	+24,2	-24,6	-30,1	_7,1	-21,2	-19,0	+26,4	
	April	+8,1	+12,7	+23,5	_5,9	+158,7	+2,4	-1,7	-7,3	+20,9	
	Mai	+7,6	+9,7	-6,2		-10,9	+4,6		-7,3 +1,2	+9,8	
	Juni				+22,8			+3,5			
	Juli									•••	
	August								•••		
	September		***			•••	***	***	***	•••	
	Oktober										
	November										

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

			Produktionsindex im								
				Hoc	hbau			Tie	fbau		
	Jahr —— Monat	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentliche Bau	
						2010 = 100					
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2011		107,2	107,5	107,6	110,8	91,3	107,0	107,7	111,5	99,5	
2012		105,0	108,6	106,9	117,5	72,8	101,4	99,9	106,5	95,4	
2013		100,5	103,8	102,5	109,3	82,8	97,3	99,1	100,1	91,3	
2014		102,8	106,2	108,0	112,1	72,4	99,4	104,0	99,8	94,1	
2015		103,0	107,7	117,1	107,6	74,9	98,4	99,1	95,8	101,4	
016	(kumuliert)	98,7	107,6	121,9	103,9	75,1	90,0	87,4	86,1	98,4	
014	Januar	83,6	92,3	86,2	101,1	72,3	75,1	68,6	80,1	74,2	
	Februar	94,2	98,7	103,3	102,4	65,0	89,8	81,4	96,2	89,1	
	März	97,7	100,0	98,7	108,0	67,6	95,5	93,7	101,0	89,2	
	April	108,9	109,8	112,3	116,7	68,7	108,1	106,6	112,1	103,7	
	Mai	106,5	109,9	109,4	117,6	75,5	103,2	113,1	102,7	94,0	
	Juni	109,2	111,6	118,2	114,8	73,8	106,8	116,5	103,3	102,2	
	Juli	97,6	99,7	101,4	105,7	65,6	95,7	103,4	93,4	91,0	
	August	100,0	102,8	103,3	109,7	68,9	97,3	106,2	94,9	91,9	
	September	107,0	107,3	109,6	113,3	71,2	106,7	120,8	102,6	98,3	
	Oktober	111,2	114,9	118,3	118,3	86,9	107,6	117,7	105,1	101,1	
	November	113,9	117,4	121,1	121,9	83,5	110,6	122,1	107,9	102,6	
	Dezember	103,3	110,3	113,8	116,2	70,0	96,5	98,1	98,1	92,4	
015	Januar	79,8	88,7	92,7	91,8	60,4	71,1	61,9	78,7	69,2	
	Februar	83,6	90,5	95,1	92,1	67,0	76,8	65,9	83,1	78,6	
	März	99,4	102,2	112,8	100,8	71,3	96,7	98,2	94,3	98,6	
	April	108,8	109,3	121,0	107,8	74,8	108,3	112,1	105,7	108,4	
	Mai	111,7	115,2	123,1	118,1	73,8	108,3	111,3	108,2	105,3	
	Juni	106,0	108,3	116,9	108,3	78,6	103,7	109,7	96,2	108,7	
	Juli	95,9	97,7	105,6	95,4	81,1	94,1	96,9	91,4	95,1	
	August	102,5	104,7	114,4	100,3	91,0	100,4	105,7	91,8	107,6	
	September	106,0	107,6	118,7	106,9	71,8	104,5	111,2	96,9	108,7	
	Oktober	112,2	117,5	129,3	117,5	75,9	107,1	111,3	99,9	113,6	
	November	114,0	123,0	133,5	124,1	81,0	105,2	99,9	101,8	115,7	
	Dezember	115,6	127,4	142,1	128,2	72,1	104,1	104,6	101,3	107,5	
016	Januar	83,1	96,3	103,9	96,8	67,6	70,2	65,7	70,9	73,8	
	Februar	87,9	97,7	111,0	93,7	69,3	78,4	72,3	78,2	84,9	
	März	101,7	109,0	120,9	107,0	76,7	94,5	90,5	92,3	101,7	
	April	109,4	115,3	136,0	107,5	79,3	103,6	105,6	94,2	115,8	
	Mai	111,4	119,9	137,5	114,7	82,4	103,2	102,8	95,1	115,7	
	Juni										
	Juli										
	August										
	September										
	Oktober										
	November										
	Dezember										

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

				Veränderur	ng gegenüber d	em entspreche	nden Vorjahresz	zeitraum im			
				Hoc	hbau		Tiefbau				
	Jahr —— Monat	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentliche Bau	
			•			%					
2010		X	X	X	Х	Х	X	Х	X	Х	
2011		+7,8	+7,8	+8,1	+10,9	-8,2	+7,9	+9,0	+12,1	+0,3	
012		-2,1	+1,0	-0,7	+6,0	-20,2	-5,2	-7,2	-4,5	-4,0	
2013		-4,3	-4,4	-4,1	-7,0	+13,7	-4,1	-0,8	-6,0	-4,3	
014		+2,3	+2,3	+5,4	+2,6	-12,5	+2,1	+4,9	-0,3	+3,0	
2015		+0,2	+1,0	+8,5	-4,0	+3,4	-1,0	-4,7	-4,0	+7,7	
2016	(kumuliert)	+2,1	+6,3	+11,9	+1,7	+8,1	-2,4	-2,8	-8,4	+6,9	
2014	Januar	+29,7	+21,0	+22,7	+17,4	+41,5	+42,0	+54,4	+24,2	+67,8	
	Februar	+20,7	+12,2	+23,1	+5,1	+12,7	+31,4	+40,6	+21,5	+41,4	
	März	+6,9	+4,1	+5,6	+3,8	-1,2	+9,9	+15,2	+4,7	+13,9	
	April	-1,5	-2,4	+0,6	+2,0	-35,5	-0,7	-9,8	+2,4	+5,5	
	Mai	-2,8	-2,0	-5,1	+2,1	-13,0	-3,6	+0,3	-6,6	-3,2	
	Juni	-1,9	+0,8	+4,2	+0,8	-15,0	-4,5	-1,6	-7,3	-3,5	
	Juli	-6,4	-4,1	-4,9	-1,4	-16,6	-8,7	-6,9	-9,3	-9,7	
	August	+3,0	+3,8	+1,7	+9,2	-17,9	+2,2	+0,6	+1,3	+5,6	
	September	-0,3	+0,1	+1,7	+3,2	-23,1	-0,7	+5,7	-3,0	-4,5	
	Oktober	+1,9	+5,1	+9,9	+2,8	-1,5	-1,2	+3,7	-2,7	-4,4	
	November	-0,5	+1,7	+9,4	-1,1	-1,3 -13,0	-1,2 -2,7	+8,3	-2, <i>1</i> -6,5	_ - 8,1	
	Dezember	-0,5 -4,6	-4,1	+5,5	-1,1 -6,5	-13,0 -27,4	-2, <i>1</i> -5,2	-1,3	-6,5 -5,7	-8,4	
	2 02020.	,,,,	.,.	0,0	0,0	,.	0,=	.,0	٥,.	٥, .	
015	Januar	-4,5	-3,8	+7,6	-9,1	-16,4	-5,3	-9,7	-1,7	-6,7	
	Februar	-11,3	-8,3	-8,0	-10,1	+3,1	-14,5	-19,0	-13,6	-11,8	
	März	+1,7	+2,2	+14,3	-6,6	+5,5	+1,2	+4,7	-6,6	+10,5	
	April	-0,1	-0,4	+7,8	-7,6	+9,0	+0,2	+5,2	-5,8	+4,5	
	Mai	+4,8	+4,8	+12,5	+0,4	-2,3	+4,9	-1,6	+5,3	+12,1	
	Juni	-2,9	-3,0	-1,1	-5,7	+6,4	-2,9	-5,8	-6,9	+6,4	
	Juli	-1,8	-2,0	+4,2	-9,8	+23,5	-1,7	-6,3	-2,1	+4,5	
	August	+2,5	+1,8	+10,7	-8,5	+32,1	+3,1	-0,4	-3,2	+17,0	
	September	-0,9	+0,2	+8,3	-5,7	+0,9	-2,1	-7,9	-5,5	+10,6	
	Oktober	+0,9	+2,2	+9,3	-0,7	-12,6	-0,4	-5,4	-4,9	+12,4	
	November	+0,1	+4,8	+10,2	+1,9	-3,0	-4,8	-18,2	-5,7	+12,8	
	Dezember	+11,9	+15,5	+24,8	+10,3	+3,0	+7,8	+6,7	+3,3	+16,4	
016	Januar 	+4,1	+8,6	+12,1	+5,4	+12,0	-1,3	+6,0	-9,9	+6,6	
	Februar	+5,2	+8,0	+16,8	+1,8	+3,4	+2,0	+9,6	-5,9	+8,0	
	März	+2,3	+6,7	+7,1	+6,2	+7,6	-2,3	-7,8	-2,2	+3,2	
	April	+0,6	+5,5	+12,4	-0,3	+5,9	-4,3	-5,8	-10,9	+6,8	
	Mai	-0,2	+4,1	+11,7	-2,9	+11,6	-4,7	-7,7	-12,1	+9,8	
	Juni										
	Juli										
	August										
	September										
	Oktober										
	November										
	Dezember										

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1 000 EUR

		1				Auftra	gseingang				
			Ī				davon ir	m			
					Hochbau				Т	iefbau	
	Jahr Monat	insgesamt	zu- sammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und indus- trieller Hochbau ¹⁾	Hochbau für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Hochbau für Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	zu- sammen	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau für Körper- schaften de öffentlichen Rechts und für Organi- sationen ohr Erwerbszwed
2010		7 747 014	4 151 191	1 366 655	2 262 184	110 292	412 060	3 595 823	1 459 941	1 179 012	956 870
2011		7 902 041	4 349 940	1 540 384	2 450 968	119 382	239 206	3 552 101	1 426 355	1 245 300	880 446
012		8 360 743	4 725 966	1 570 251	2 765 590	113 116	277 009	3 634 777	1 466 247	1 182 976	985 554
013		8 914 847	5 077 089	1 680 916	3 030 389	117 401	248 383	3 837 758	1 512 364	1 366 265	959 129
014		8 803 879	4 881 892	1 608 010	2 919 727	111 430	242 725	3 921 987	1 481 584	1 376 488	1 063 915
015		9 366 150	5 275 326	1 862 941	2 969 492	134 576	308 317	4 090 824	1 609 124	1 270 243	1 211 457
016	(kumuliert)	4 004 732	2 311 016	858 982	1 250 543	46 532	154 959	1 693 716	564 271	518 772	610 673
	,										
014	Januar	664 035	387 108	116 564	238 082	5 279	27 183	276 927	157 651	63 176	56 100
	Februar	625 503	331 338	113 152	195 318	8 196	14 672	294 165	83 402	130 018	80 745
	März	720 649	385 182	127 563	224 150	10 890	22 579	335 467	139 819	117 024	78 624
	April	787 404	396 332	173 473	197 534	11 727	13 598	391 072	137 834	143 254	109 984
	Mai	760 530	410 453	134 961	223 315	6 525	45 652	350 077	114 345	117 794	117 938
	Juni	805 979	462 183	135 074	287 275	12 247	27 587	343 796	155 849	102 632	85 315
	Juli	846 356	478 230	136 186	307 013	14 700	20 331	368 126	120 490	157 200	90 436
	August	693 880	412 409	127 222	260 180	12 971	12 036	281 471	105 793	107 230	68 448
	September	757 710	410 168	130 954	255 483	8 651	15 080	347 542	128 125	134 465	84 952
	Oktober	750 342	407 383	138 660	244 459	8 092	16 172	342 959	132 964	113 802	96 193
	November	756 730	421 502	140 607	260 152	5 795	14 948	335 228	112 556	115 810	106 862
	Dezember	634 761	379 604	133 594	226 766	6 357	12 887	255 157	92 756	74 083	88 318
015	Januar	616 771	336 039	126 394	184 727	12 995	11 923	280 732	114 784	49 730	116 218
	Februar	560 479	302 060	104 621	157 291	12 733	27 415	258 419	91 762	77 205	89 452
	März	863 323	499 133	165 646	296 255	7 811	29 421	364 190	142 463	124 412	97 315
	April	779 189	424 703	155 944	249 201	5 448	14 110	354 486	141 999	115 628	96 859
	Mai	832 236	489 522	171 688	278 066	7 432	32 336	342 714	124 825	117 453	100 436
	Juni	858 308	506 340	162 354	318 038	11 273	14 675	351 968	116 200	132 207	103 561
	Juli	843 822	451 176	167 566	225 985	10 624	47 001	392 646	137 005	151 700	103 941
	August	760 028	406 616	167 957	212 829	12 474	13 356	353 412	142 460	126 724	84 228
	September	888 275	519 431	200 757	291 998	7 289	19 387	368 844	134 967	111 890	121 987
	Oktober	771 482	429 040	153 876	247 853	9 101	18 210	342 442	140 113	97 335	104 994
	November	839 006	444 891	146 732	261 733	17 020	19 406	394 115	224 610	82 585	86 920
	Dezember	753 231	466 375	139 406	245 516	20 376	61 077	286 856	97 936	83 374	105 546
016	Januar	669 573	408 560	124 597	232 625	9 733	41 605	261 013	94 326	80 202	86 485
	Februar	763 003	409 555	171 756	202 651	8 001	27 147	353 448	90 481	99 771	163 196
	März	804 254	459 930	206 244	227 075	9 857	16 754	344 324	117 173	99 542	127 609
	April	855 206	485 523	194 050	239 478	11 611	40 384	369 683	133 863	115 630	120 190
	Mai	912 696	547 448	162 335	348 714	7 330	29 069	365 248	128 428	123 627	113 193
	Juni										
	Juli										
	August										
	September										
	Oktober										
	November										
	Dezember										

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1 000 EUR

		Auftragseinga	ng in Betrieben					
Bauart	inaganamt	davon in Betrieben mit Beschäftigten						
	insgesamt	unter 50	50 – 199	200 und mehr				
Wohnungsbau	162 335	104 401	49 814	8 120				
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	477 142	153 741	286 765	36 636				
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	273 219	69 987	172 441	30 791				
Insgesamt	912 696	328 129	509 020	75 547				

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2014 nach Bauarten 1 000 EUR

				Auftragsbestand	d				
Bauart	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.		
	20	014		2015					
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 153 279	3 984 707	4 241 292	4 533 114	4 549 385	4 366 115	4 566 991		
Hochbau zusammen	2 409 388	2 275 604	2 374 822	2 618 013	2 662 446	2 545 876	2 609 405		
davon									
Wohnungsbau	591 241	591 749	602 525	707 001	785 159	797 079	763 570		
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 599 055	1 516 018	1 595 682	1 725 217	1 657 537	1 487 432	1 592 047		
öffentlicher Hochbau	219 092	167 837	176 616	185 795	219 750	261 365	253 789		
Tiefbau zusammen davon	1 743 891	1 709 103	1 866 470	1 915 102	1 886 938	1 820 239	1 957 586		
Straßenbau	531 645	446 530	508 448	575 242	540 966	497 600	538 524		
gewerblicher und industrieller Tiefbau	659 672	589 473	602 950	609 473	630 426	707 000	669 359		
sonstiger öffentlicher Tiefbau	552 574	673 100	755 072	730 387	715 547	615 640	749 703		

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

					Geleis	stete Arbeitsstu	ınden		Baugewerblicher Ums	satz¹)
	Jahr	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte		davo	n im		davon	im
	Monat		Sonartigio		insgesamt	Hochbau	Tiefbau	insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Anz	zahl	1 000 EUR		1 000			1 000 EUR	
								•		
010		1 191	59 688	2 066 302	69 918	34 546	35 372	8 325 353	4 439 524	3 885 829
)11		1 214	61 561	2 232 062	76 763	38 412	38 351	9 613 862	5 353 800	4 260 062
012		1 250	63 171	2 319 377	76 935	40 109	36 826	9 717 952	5 571 635	4 146 317
)13		1 238	63 022	2 343 914	75 351	39 549	35 802	9 581 859	5 589 560	3 992 299
)14		1 233	62 923	2 427 340	77 883	40 425	37 458	10 053 746	5 800 094	4 253 652
015		1 262	63 491	2 465 672	78 033	40 568	37 465	10 291 428	5 826 150	4 465 278
016	(kumuliert)	1 284	63 367	985 340	31 039	16 771	14 268	3 716 381	2 181 033	1 535 348
014	Januar	1 243	62 523	189 403	5 665	3 159	2 506	555 932	344 259	211 673
	Februar	1 239	62 466	175 937	5 813	3 072	2 741	613 029	371 285	241 744
	März	1 232	62 398	186 542	6 313	3 270	3 043	763 714	451 363	312 35°
	April	1 227	62 729	205 051	6 679	3 398	3 281	790 372	439 193	351 179
	Mai	1 224	62 888	199 436	6 552	3 402	3 150	810 377	457 486	352 89°
	Juni	1 219	62 332	200 369	6 379	3 283	3 096	824 621	474 211	350 410
	Juli	1 215	61 857	210 943	6 905	3 549	3 356	904 990	511 642	393 348
	August	1 211	62 571	199 249	6 458	3 323	3 135	871 989	514 205	357 78
	September	1 207	62 216	202 539	7 233	3 634	3 599	962 335	548 515	413 820
	Oktober	1 256	64 696	212 701	7 501	3 870	3 631	1 028 908	597 575	431 33
	November	1 262	64 570	242 462	6 986	3 595	3 391	984 862	548 465	436 39
	Dezember	1 265	63 832	202 708	5 399	2 870	2 529	942 617	541 895	400 72
015	Januar	1 257	62 693	182 589	5 156	2 853	2 303	475 686	288 572	187 114
710	Februar	1 251	62 299	170 175	5 139	2 770	2 369	588 910	352 685	236 229
	März	1 249	62 581	190 224	6 721	3 442	3 279	779 898	455 841	324 05
	April	1 246	62 717	208 381	6 687	3 346	3 341	785 990	423 659	362 33
	Mai	1 243	62 404	196 321	6 179	3 174	3 005	781 519	433 471	348 04
	Juni	1 238	62 470	211 303	6 860	3 502	3 358	878 312	483 926	394 38
	Juli	1 236	62 810	215 229	6 796	3 460	3 336	960 416	515 481	444 93
	August	1 230	62 863	202 609	6 615	3 365	3 250	918 285	511 927	406 35
	September	1 228	62 617	207 008	7 186	3 623	3 563	968 412	547 492	420 92
	Oktober	1 325	66 752	216 668	7 611	3 957	3 654	1 041 758	582 714	459 04
	November	1 325	65 885	253 250	7 381	3 955	3 426	1 093 208	626 814	466 394
	Dezember	1 317	65 797	211 915	5 702	3 121	2 581	1 019 034	603 568	415 460
)16	lanuar	1 200	63 663	182 653	5 127	2.050	2 177	517 000	326 779	191 11
, 10	Januar Februar	1 288 1 286	63 333	184 349	5 706	2 950 3 140	2 177 2 566	517 889 660 223	404 888	255 33
	März	1 279	63 088	199 017	6 597	3 505	3 092	766 468	441 826	324 64
		1 283	63 294	208 996	7 101			874 495		374 018
	April					3 708	3 393		500 477	
	Mai Juni	1 282	63 458	210 325	6 508	3 468	3 040	897 306	507 063	390 24
	Juli	***	•••	•••	•••	•••	•••	***		
									•••	
	August								•••	••
	September								•••	
	Oktober									
	November								•••	

¹⁾ ohne Umsatzsteuer

7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

				Geleis	stete Arbeitsstu	ınden	Bauge	ewerblicher Um	satz¹)
Mary all analysis of	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte		davo	n im		davoi	n im
Verwaltungsbezirk		Conditigio		insgesamt	Hochbau	Tiefbau	insgesamt	Hochbau	Tiefbau
	An	zahl	1 000 EUR		1 000			1 000 EUR	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	22	1 491	5 452	135	47	88	32 189	13 845	18 344
Duisburg	26	1 203	4 047	135	77	57	10 829	6 848	3 980
Essen	37	1 637	5 732	151	58	92	26 145	13 012	13 133
Krefeld	11	747	2 239	77	45	31	7 075	3 661	3 413
Mönchengladbach	18	578	1 770	63	30	32	7 210	3 973	3 238
Mülheim an der Ruhr	11	1 111	3 830	99	11	88	11 079	1 430	9 648
Oberhausen	21	1 064	3 492	112	85	28	11 007	7 884	3 124
Remscheid	6	319	1 081	25			4 357		
Solingen	7	224	656	22			2 379		
Wuppertal	8	287	1 209	27	17	10	8 111	6 792	1 319
Kreise									
Kleve	33	1 506	4 550	136	80	56	14 793	9 369	5 423
Mettmann	34	1 840	6 500	176	71	105	21 401	8 057	13 344
Rhein-Kreis Neuss	24	1 330	4 347	130	70	60	23 597	7 751	15 846
Viersen	27	1 151	3 667	123	80	43	12 576	7 443	5 132
Wesel	37	1 644	5 786	185	85	100	28 495	9 367	19 128
RegBez. Düsseldorf	322	16 132	54 358	1 596	785	809	221 243	103 723	117 518
Kreisfreie Städte									
Bonn	7	246	810	22			5 019		
Köln	50	2 899	11 120	282	193	89	52 983	41 995	10 988
Leverkusen	13	711	2 334	90	51	40	6 876	3 227	3 649
Kreise									
Städteregion Aachen	29	1 241	4 045	109	63	46	17 747	14 264	3 483
darunter kreisfreie Stadt Aachen	13	676	2 380	52	34	18	10 755	9 540	1 215
Düren	17	1 221	4 349	112	20	92	16 139	2 317	13 821
Rhein-Erft-Kreis	34	1 601	5 418	173	89	84	20 042	8 905	11 136
Euskirchen	15	806	2 151	88	21	68	10 567	1 778	8 789
Heinsberg	29	1 793	5 831	162	82	81	21 120	10 980	10 141
Oberbergischer Kreis	19	648	1 855	75	35	40	5 541	2 825	2 716
RheinBerg. Kreis	11	334	928	36			2 868		
Rhein-Sieg-Kreis	40	2 178	6 473	241	114	127	25 268	10 851	14 417
RegBez. Köln	264	13 678	45 314	1 390	711	682	184 170	103 911	80 259
Kreisfreie Städte									
Bottrop	7	398	1 311	36			6 409		
Gelsenkirchen	16	887	2 319	80	53	26	7 132	5 407	1 725
	25	1 487	4 902	50	64	93	21 435	12 241	9 194

¹⁾ ohne Umsatzsteuer

Noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen – Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

				Gelei	stete Arbeitsstu	ınden	Bauge	ewerblicher Um	satz¹)
	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte		davo	n im		davor	n im
Verwaltungsbezirk		Scriatigie		insgesamt	Hochbau	Tiefbau	insgesamt	Hochbau	Tiefbau
	An	zahl	1 000 EUR		1 000			1 000 EUR	
Kreise									
Borken	82	4 277	14 718	406	287	118	64 703	52 347	12 357
Coesfeld	23	657	1 771	69	51	18	6 833	5 075	1 758
Recklinghausen	44	2 449	8 093	284	217	67	30 561	24 702	5 858
Steinfurt	56	2 753	7 813	261	146	115	33 863	22 492	11 371
Warendorf	15	626	1 751	63			6 095		
RegBez. Münster	268	13 534	42 678	1 356	857	496	177 031	126 105	50 926
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	21	918	3 347	93	52	41	27 728	22 546	5 183
Kreise									
Gütersloh	42	1 967	6 273	218	134	84	33 032	21 760	11 272
Herford	17	651	2 086	75	46	29	9 868	6 435	3 432
Höxter	14	603	1 958	80	37	43	8 899	4 299	4 600
Lippe	25	789	2 702	86	55	31	10 894	7 606	3 288
Minden-Lübbecke	30	1 562	5 019	157	79	78	28 842	14 479	14 363
Paderborn	29	941	2 819	97	46	51	10 298	4 990	5 309
RegBez. Detmold	178	7 431	24 204	806	449	357	129 561	82 115	47 447
Kreisfreie Städte									
Bochum	20	928	3 425	97	39	58	14 065	4 999	9 066
Dortmund	47	2 120	7 213	217	102	115	30 116	14 457	15 659
Hagen	7	342	1 069	31	15	16	8 940	6 978	1 961
Hamm	14	875	3 249	80	29	51	11 087	2 838	8 249
Herne	13	854	3 545	89	38	51	13 597	4 374	9 223
Kreise									
Ennepe-Ruhr Kreis	14	490	1 319	46	11	35	4 367	798	3 568
Hochsauerlandkreis	33	1 500	4 695	180	90	90	21 110	12 293	8 817
Märkischer Kreis	22	869	2 810	92	42	49	11 677	7 532	4 144
Olpe	12	779	2 638	81	36	44	9 832	3 737	6 095
Siegen-Wittgenstein	31	2 040	7 465	218	129	89	32 276	19 414	12 863
Soest	21	1 195	3 807	146	100	46	16 127	11 004	5 122
Unna	16	691	2 536	84	34	50	12 108	2 786	9 322
RegBez. Arnsberg	250	12 683	43 771	1 361	665	694	185 302	91 210	94 089
Nordrhein-Westfalen	1 282	63 458	210 325	6 509	3 467	3 038	897 307	507 064	390 239

¹⁾ ohne Umsatzsteuer

8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Alle Betriebe aufgeschätzt –

		Produktionsindex im								
			Tie	Tiefbau						
	Jahr Monat		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentliche Bau
						2010 = 100				
2040		100	400	400	100	100	400	100	400	400
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		110,9	112,1	116,6	108,0	91,5	108,6	112,9	112,6	97,7
012		109,2	113,2	121,0	107,1	73,9	101,3	98,5	108,7	93,1
013		105,4	109,2	113,2	107,7	82,6	97,9	98,5	101,4	91,8
014		106,6	109,6	114,4	109,0	73,5	100,5	103,1	102,9	93,9
015	(lauraudiant)	109,8	114,1	122,0	108,8	72,4	101,0	99,4	103,5	98,9
016	(kumuliert)	100,5	106,2	113,2	100,9	71,4	89,2	86,0	87,2	95,7
014	Januar	85,1	90,5	90,0	96,7	69,6	74,5	67,0	80,0	74,2
	Februar	97,5	101,4	107,9	97,9	62,9	89,6	79,8	96,5	89,6
	März	103,0	105,6	108,8	108,0	70,9	97,7	93,5	106,2	89,1
	April	114,8	116,9	123,0	116,0	71,6	110,5	106,3	117,9	103,7
	Mai	112,6	115,8	119,9	117,0	78,5	106,2	113,5	108,6	94,4
	Juni	116,5	120,3	128,7	114,3	76,2	109,0	115,8	109,5	100,9
	Juli	103,2	106,0	111,1	105,1	68,4	97,7	103,2	98,3	90,9
	August	105,4	108,2	112,6	108,4	71,4	100,0	106,5	100,3	92,4
	September	112,1	113,7	119,4	112,1	73,9	109,0	120,5	107,9	98,2
	Oktober	110,9	113,2	117,9	110,5	86,0	106,5	115,3	104,5	100,0
	November	113,6	115,6	120,6	113,8	82,8	109,5	119,6	107,4	101,6
	Dezember	104,1	108,5	113,4	108,5	69,2	95,5	96,1	97,6	91,4
015	Januar	81,7	87,3	91,8	85,3	59,1	70,4	60,7	78,3	68,5
0.0	Februar	85,0	89,4	94,2	85,5	65,8	76,4	64,9	83,1	78,3
	März	106,5	109,7	118,0	103,0	68,6	100,2	99,0	103,4	96,4
	April	116,1	118,1	127,3	110,7	72,4	112,3	113,1	115,8	105,9
	Mai	119,1	122,5	129,5	121,3	71,1	112,3	112,3	118,5	102,9
	Juni	114,8	117,8	125,3	112,7	77,6	108,7	111,6	108,5	105,7
	Juli	103,0	105,7	112,3	99,0	78,9	97,5	97,9	100,2	92,9
	August	110,0	113,1	120,9	103,6	88,0	103,7	106,7	100,6	105,1
	September	114,0	116,6	125,5	110,4	69,8	108,6	112,9	106,8	106,9
	Oktober	121,3	126,6	136,0	120,7	73,1	110,8	112,4	109,5	111,0
	November	124,7	132,4	141,2	128,2	78,5	109,3	101,3	112,2	113,7
	Dezember	120,8	130,5	141,4	124,6	66,1	101,4	99,4	104,5	98,9
016	Januar 	85,2	93,1	96,4	93,8	64,4	69,4	64,4	71,6	71,5
	Februar	90,2	96,4	103,0	90,9	65,6	77,8	71,2	79,4	82,7
	März p	102,3	106,5	112,1	103,7	72,8	93,8	89,2	93,6	99,1
	April p	111,8	116,2	126,8	104,8	75,7	102,9	104,2	95,5	112,9
	Mai p	113,1	118,8	127,5	111,1	78,3	101,9	100,9	96,0	112,1
	Juni									
	Juli		•••			•••	•••		•••	
	August		•••		•••	***	•••		•••	
	September				***	***	***		***	
	Oktober				***	***	***		***	
	November									

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Alle Betriebe aufgeschätzt –

		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im									
				Hoc	hbau		Tie	efbau			
	Jahr Monat	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentliche Bau	
				,		%	'		'		
2010		x	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
2011		+11,5	+12,5	+17,2	+8,1	-8,0	+9,5	+14,4	+13,2	-1,4	
012		-1,5	+1,0	+3,7	-0,8	-19,2	-6,7	-12,7	-3,5	-4,7	
013		-3,5	-3,5	-6,4	+0,5	+11,7	-3,4	-	-6,7	-1,4	
014		+1,1	+0,4	+1,1	+1,2	-11,0	+2,7	+4,7	+1,5	+2,3	
015		+3,0	+4,1	+6,6	-0,2	-1,4	+0,5	-3,6	+0,6	+5,4	
016	(kumuliert)	-1,2	+0,8	+0,9	-0,3	+5,9	-5,4	-4,4	-12,6	+5,9	
014	Januar	+26,6	+21,4	+19,0	+23,9	+34,7	+41,3	+54,0	+22,3	+71,7	
	Februar	+20,6	+16,2	+19,4	+10,9	+8,4	+31,7	+40,8	+20,3	+45,5	
	März	+4,8	+2,1	+2,3	+1,8	+1,7	+10,9	+14,4	+8,0	+12,7	
	April	-2,5	-3,9	-2,6	+0,1	-33,4	+0,7	-9,9	+6,2	+4,9	
	Mai	-5,1	-6,4	-8,6	-0,5	-11,5	-2,2	+0,2	-3,1	-3,8	
	Juni	-1,7	-0,7	+0,4	-1,4	-11,0	-3,7	-1,7	-3,7	-6,1	
	Juli	-7,6	-7,5	-8,5	-3,9	-15,0	-7,9	-7,4	-6,4	-10,8	
	August	+0,4	-1,0	-2,6	+5,9	-15,9	+3,6	+0,6	+5,1	+4,9	
	September	-1,6	-2,4	-2,1	+0,6	-20,1	+0,2	+5,1	+0,1	-5,6	
	Oktober	+1,3	+2,6	+4,2	-0,2	+0,4	-1,5	+4,1	-3,1	-5,4	
	November	-0,3	+0,9	+4,3	-3,4	-10,8	-2,9	+8,7	-6,8	-9,0	
	Dezember	-4,7	-4,1	+0,5	-8,7	-25,8	-6,0	-1,5	-6,5	-9,9	
015	Januar	-4,1	-3,5	+2,0	-11,8	-15,1	-5,5	-9,4	-2,0	-7,6	
	Februar	-12,8	-11,9	-12,7	-12,7	+4,6	-14,8	-18,7	-13,8	-12,6	
	März	+3,4	+3,8	+8,5	-4,6	-3,3	+2,5	+5,9	-2,6	+8,2	
	April	+1,2	+1,0	+3,5	-4,6	+1,2	+1,6	+6,4	-1,8	+2,2	
	Mai	+5,8	+5,8	+8,0	+3,7	-9,4	+5,8	-1,0	+9,1	+9,0	
	Juni	-1,5	-2,1	-2,7	-1,4	+1,9	-0,3	-3,6	-0,9	+4,7	
	Juli	-0,2	-0,3	+1,1	-5,8	+15,4	-0,2	-5,2	+2,0	+2,2	
	August	+4,3	+4,6	+7,4	-4,5	+23,3	+3,7	+0,2	+0,3	+13,8	
	September	+1,6	+2,6	+5,1	-1,5	- 5,5	-0,3	-6,3	-1,0	+8,8	
	Oktober	+9,3	+11,8	+15,4	+9,3	–15,1	+4,0	-2,5	+4,8	+10,9	
	November	+9,8	+14,5	+17,0	+12,6	-5,2	-0,1	-15,4	+4,5	+12,0	
	Dezember	+16,0	+20,3	+24,7	+14,9	-4,4	+6,3	+3,4	+7,0	+8,2	
016	Januar	+4,3	+6,6	+4,9	+10,0	+8,9	-1,3	+6,1	-8,6	+4,4	
	Februar	+6,1	+7,9	+9,3	+6,3	-0,2	+1,9	+9,7	-4,6	+5,6	
	März p	-3,9	-2,8	-5,0	+0,7	+6,1	-6,3	-10,0	-9,4	+2,8	
	April p	-3,8	-1,6	-0,4	-5,4	+4,4	-8,4	_7,9	–17,5	+6,5	
	Mai p	_5,0 _5,0	-1,0 -3,1	-0, 4 -1,5	-8,4	+10,1	-9,3	-10,1	-17,5 -19,0	+9,0	
	Juni										
	Juli							•••			
	August										
	September										
	Oktober					•••	•••	•••	•••	•••	
	November										

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten – Alle Betriebe aufgeschätzt –

						Geleist	ete Arbeitsstur	nden im		
						Hochbau	hbau		Tiefbau	
	Jahr	Beschäftigte	Entgelte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon im			davon im		
	Monat				Wohnungs- bau	gewerblichen und indus- triellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und indus- triellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
		Anzahl	1 000 EUR				1 000			
2010		119 209	3 375 751	139 095	57 513	27 977	7 116	13 880	19 815	12 794
2011		124 191	3 631 458	157 674	68 527	30 872	6 665	16 077	22 760	12 773
2012		129 472	3 802 255	158 369	72 680	31 272	5 492	14 229	22 314	12 382
2013		128 963	3 873 179	155 630	69 469	32 070	6 257	14 403	21 100	12 331
2014		127 066	4 011 926	159 234	70 621	32 753	5 622	15 412	21 915	12 911
2015		132 089	4 189 970	164 306	75 115	32 562	5 548	15 023	22 286	13 772
2016	(kumuliert)	125 642	1 618 136	61 744	28 530	12 367	2 226	5 361	7 765	5 495
2014	Januar	124 792	307 606	11 338	4 967	2 593	475	887	1 511	905
	Februar	124 678	285 736	11 803	5 412	2 388	390	961	1 658	994
	März	128 055	313 122	13 089	5 727	2 765	462	1 182	1 915	1 038
	April	128 734	344 190	13 898	6 168	2 830	444	1 280	2 026	1 150
	Mai	129 061	334 765	13 629	6 010	2 853	487	1 366	1 866	1 047
	Juni ³⁾	127 930	331 074	13 426	6 131	2 648	449	1 332	1 797	1 069
	Juli	126 945	354 080	14 396	6 405	2 948	488	1 437	1 952	1 166
	August	128 410	334 451	13 424	5 927	2 777	465	1 354	1 819	1 082
	September	127 682	339 974	14 982	6 586	3 007	504	1 613	2 061	1 211
	Oktober	126 816	344 956	14 771	6 466	2 947	584	1 544	1 996	1 234
	November	126 569	393 222	13 747	6 016	2 760	511	1 456	1 865	1 139
	Dezember	125 123	328 750	10 731	4 806	2 237	363	1 000	1 449	876
2015	Januar	122 890	296 121	10 431	4 835	2 184	385	780	1 436	811
	Februar	122 118	275 988	10 327	4 723	2 084	408	790	1 444	878
	März	131 585	326 142	14 229	6 508	2 763	468	1 326	1 975	1 189
	April	131 871	357 273	14 057	6 348	2 686	447	1 377	2 011	1 188
	Mai	131 213	336 597	12 976	5 812	2 649	395	1 230	1 852	1 038
	Juni ³⁾	132 252	357 520	14 609	6 560	2 871	503	1 434	1 990	1 251
	Juli	132 067	369 015	14 281	6 407	2 747	557	1 370	2 002	1 198
	August	132 178	347 377	13 926	6 298	2 624	567	1 364	1 835	1 238
	September	131 661	354 920	15 117	6 846	2 930	471	1 511	2 041	1 318
	Oktober	140 355	371 482	16 172	7 463	3 221	496	1 513	2 103	1 376
	November	138 532	434 202	15 785	7 353	3 247	506	1 294	2 046	1 339
	Dezember	138 347	363 333	12 396	5 962	2 556	345	1 034	1 551	948
2016	Januar	126 228	299 955	10 283	4 781	2 263	395	788	1 250	806
	Februar	125 574	302 740	11 437	5 363	2 302	423	915	1 455	979
	März p	125 088	326 828	12 972	5 839	2 628	469	1 146	1 717	1 173
	April p	125 497	343 215	14 122	6 571	2 640	485	1 339	1 751	1 336
	Mai p	125 822	345 398	12 930	5 976	2 534	454	1 173	1 592	1 201
	Juni									
	Juli									
	August									
	September									
	Oktober									
	November		•••							
	Dezember									

¹⁾ ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

Noch: 9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten – Alle Betriebe aufgeschätzt –

			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im								
			Tiefbau	Tiefbau							
	Jahr	Bauhaupt-		davon im		davon im					
	Monat	gewerbe insgesamt	Wohnungsbau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau			
					1 000 EUR						
2010		13 653 411	4 847 259	3 232 693	832 271	1 610 013	1 845 172	1 286 003			
2010		15 399 911	5 408 027	3 850 835	894 926	1 748 010	2 139 943	1 358 170			
2012		15 654 457	5 916 253	3 891 209	741 734	1 683 098	2 111 717	1 310 446			
2013		15 311 145	5 411 871	4 183 057	741 754	1 634 860	1 982 365	1 349 690			
2014		16 314 804	6 054 565	4 322 268	612 982	1 754 212	2 170 378	1 400 399			
2015		17 165 463	6 559 405	4 253 863	658 590	1 881 687	2 239 985	1 571 933			
2016	(kumuliert)	5 983 893	2 361 039	1 491 013	259 911	557 348	747 489	567 093			
2014	Januar	876 679	311 979	264 364	39 023	80 107	111 032	70 174			
	Februar	970 064	350 611	280 090	40 906	89 893	128 134	80 430			
	März	1 256 671	463 872	345 033	50 928	130 130	162 693	104 015			
	April	1 292 342	467 281	335 263	43 447	145 168	186 215	114 968			
	Mai	1 348 562	514 974	337 918	47 219	152 928	179 360	116 163			
	Juni ³⁾	1 345 062	487 978	354 353	57 531	141 825	186 301	117 074			
	Juli	1 527 474	611 421	370 153	46 602	168 048	195 527	135 723			
	August	1 455 730	561 580	387 921	51 595	154 346	182 112	118 176			
	September	1 613 866	632 620	403 356	51 921	184 854	206 027	135 088			
	Oktober	1 613 728	575 718	438 525	73 069	182 945	200 486	142 985			
	November	1 523 639	523 448	411 588	55 880	177 452	214 127	141 144			
	Dezember	1 490 987	553 083	393 704	54 861	146 516	218 364	124 459			
2015	Januar	780 609	326 275	196 545	29 892	56 522	100 372	71 003			
	Februar	948 918	369 424	238 777	53 175	66 462	127 836	93 244			
	März	1 310 433	510 827	338 588	48 050	126 891	162 452	123 625			
	April	1 316 305	504 513	301 459	45 624	159 302	183 027	122 380			
	Mai	1 305 986	497 063	318 086	44 683	156 436	169 089	120 629			
	Juni ³⁾	1 476 126	549 105	369 085	53 327	165 568	194 334	144 707			
	Juli	1 594 309	588 254	374 010	59 695	208 086	222 111	142 153			
	August	1 538 885	588 203	362 973	67 335	178 666	198 390	143 318			
	September	1 629 344	633 412	399 540	56 204	197 503	198 348	144 337			
	Oktober	1 724 443	632 296	439 448	63 614	204 239	231 427	153 419			
	November	1 824 060	688 844	469 860	67 481	203 669	234 933	159 273			
	Dezember	1 716 045	671 189	445 492	69 510	158 343	217 666	153 845			
016	Januar	838 517	333 097	228 533	43 621	61 694	104 462	67 110			
-	Februar	1 067 498	428 707	286 999	40 867	86 340	126 498	98 087			
	März p	1 233 227	484 133	295 116	57 760	121 221	159 355	115 642			
	April p	1 401 989	548 205	342 960	55 350	133 303	178 255	143 916			
	Mai p	1 442 662	566 897	337 405	62 313	154 790	178 919	142 338			
	Juni										
	Juli										
	August							···			
	September										
	Oktober										
	November										

¹⁾ ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten – Alle Betriebe aufgeschätzt –

				Verände	rung in %	Januar bis Berichtsmonat			
Merkmal / Einheit	Mai p	April p	Mai	Mai p 2016 gegenüber		2016 n	2015	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum	
	2016		2015	Mai 2015	April p 2016	2016 p			
Beschäftigte insgesamt	125 822	125 497	131 213	-4,1	+0,3	125 642	127 935	-1,8	
Entgelte (1 000 EUR)	345 398	343 215	336 597	+2,6	+0,6	1 618 136	1 592 121	+1,6	
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	12 930	14 122	12 976	-0,4	-8,4	61 744	62 020	-0,4	
Hochbau zusammen	8 964	9 696	8 856	+1,2	-7,5	43 123	42 695	+1,0	
davon		0 000	0 000	.,_	.,0	.0 .20	000	.,0	
Wohnungsbau	5 976	6 571	5 812	+2,8	-9,1	28 530	28 226	+1,1	
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 534	2 640	2 649	-4,3	-4,0	12 367	12 366	+0	
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	173	180	126	+37,3	-3,9	859	852	+0,8	
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	281	305	269	+4,5	-7,9	1 367	1 251	+9,3	
iefbau zusammen	3 966	4 426	4 120	-3,7	-10,4	18 621	19 325	-3,6	
davon									
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 592	1 751	1 852	-14,0	-9,1	7 765	8 718	-10,9	
Straßenbau	1 173	1 339	1 230	-4,6	-12,4	5 361	5 503	-2,6	
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 201	1 336	1 038	+15,7	-10,1	5 495	5 104	+7,7	
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 449 542	1 411 424	1 313 627	+10,3	+2,7	6 020 257	5 700 538	+5,6	
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 442 662	1 401 989	1 305 986	+10,5	+2,9	5 983 893	5 662 251	+5,7	
davon									
Hochbau zusammen	966 615	946 515	859 832	+12,4	+2,1	4 111 963	3 822 981	+7,6	
davon									
Wohnungsbau	566 897	548 205	497 063	+14,0	+3,4	2 361 039	2 208 102	+6,9	
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾ Hochbau für Organisationen	337 405	342 960	318 086	+6,1	-1,6	1 491 013	1 393 455	+7,0	
ohne Erwerbszweck	22 637	18 076	13 813	+63,9	+25,2	83 785	84 240	-0,5	
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	39 676	37 274	30 870	+28,5	+6,4	176 126	137 184	+28,4	
ïefbau zusammen	476 047	455 474	446 154	+6,7	+4,5	1 871 930	1 839 270	+1,8	
davon									
gewerblicher und industrieller Tiefbau	178 919	178 255	169 089	+5,8	+0	747 489	742 776	+0,6	
Straßenbau	154 790	133 303	156 436	-1,1	+16,1	557 348	565 613	-1,5	
sonstiger öffentlicher Tiefbau	142 338	143 916	120 629	+18,0	-1,1	567 093	530 881	+6,8	

¹⁾ einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Bestellnummer: E22

-. Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

-, Unternehmen und Investitionen

inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

-, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

-, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans-Jakob Wevers unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3293.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.